

## Biresin® RG57 FR Niederdruck - RIM - System, flammwidrig

### Anwendungsbereiche

- Herstellung von steifen Gehäusen, Abdeckungen und Verkleidungen
- Herstellung dünnwandiger Teile mit komplizierter Formgebung
- Herstellung flammwidriger Teile

### Produktvorteile

- Simulation von ABS mit guter Schlagzähigkeit und Wärmebeständigkeit
- schnellhärtend mit guter Fließfähigkeit
- kurze Entformzeiten
- schwerentflammbar
- getestet nach DIN EN 45545-2 mit ISO 5658-2, DIN EN ISO 5659-2, ISO 5660-1 und DIN EN ISO 11925-2
- getestet nach UL94, erfüllt V-0

### Beschreibung

- Basis 2K-PUR-System
- Harz (A) **Biresin® RG57 FR**, Polyol, schwarz
- Härter (B) **Biresin® U5**, Isocyanat auf MDI-Basis, braun

Verarbeitungsdaten		Harz (A)	Härter (B)
Einzelkomponenten		<b>Biresin® RG57 FR</b>	<b>Biresin® U5</b>
Viskosität, 25°C	mPas	~ 3.800	~ 110
Dichte	g/cm³	1,30	1,23
Mischungsverhältnis Harz (A) zu Härter (B) in Gewichtsteilen		100	44
		Mischung	
Topfzeit, 80 g, RT	s	~ 55	
Entformzeit, RT, abhängig von der Dicke	min	> 10	
Aushärtezeit, RT	d	~ 1	

### Physikalische Daten (ca. Werte)

<b>Biresin® RG57 FR</b> Harz (A)		mit Härter (B)	<b>Biresin® U5</b>
Dichte	ISO 1183	g/cm³	1,30
Shore-Härte	ISO 868	-	D 80*
E-Modul	ISO 178	MPa	2.350*
Biegefestigkeit	ISO 178	MPa	70*
Reißfestigkeit	ISO 527	MPa	38*
Reißdehnung	ISO 527	%	4*
Schlagzähigkeit	ISO 179	kJ/m²	20*
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75B	°C	90*

\* Verarbeitung im Al-Werkzeug, 60°C, Lagerung 7d/ NK 25/50

### Verpackung

Einzelbinde

**Biresin® RG57 FR** Harz (A)  
**Biresin® U5** Härter (B)

25 kg netto, andere auf Anfrage  
250 kg; 20 kg; 5 kg netto



## Verarbeitung

- Die Material- und Verarbeitungstemperatur soll 18 bis 25°C, ggf. bis 40°C betragen, die Formentemperatur mindestens 20°C bis max. 60°C betragen.
- Vor der Verarbeitung muß die Harzkomponente (A) sorgfältig homogenisiert werden.
- Zur Verarbeitung ist ein Dosiermischgerät zu wählen, dessen Ausstoßleistung dem vorgesehenen Teilevolumen und der Reaktivität der Mischung entsprechend ausgelegt ist.
- Der Maschinenbehälter für die Harzkomponente (A) soll mit einer Rühreinrichtung ausgerüstet und ggf. heizbar sein.
- Der Maschinenbehälter für die Härterkomponente (B) soll gegen Luftfeuchtigkeit (z. B. mittels Silikagel-filter) isoliert sein.
- Die Harze sind in sorgfältig mit Trennmitteln vorbehandelte Formen zu gießen. Empfohlen dafür werden Sika® Liquid Wax-815 oder Sika® Pasty Wax-818 (nähere Angaben siehe Produktdatenblatt).
- Eine Erhöhung der Wärmeformbeständigkeit kann durch zusätzliche Wärmebehandlung nach der Entformung erreicht werden.

## Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisierte Komponenten sind durch vorsichtiges, möglichst kurzzeitiges Erwärmen auf max. 70°C zu entkristallisieren und vor der Verarbeitung wieder auf Raumtemperatur abzukühlen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

## Gefahrenhinweise

Informationen zum sicheren Umgang von chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de).

## Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden. Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

## Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH  
Niederlassung Bad Urach  
Stuttgarter Str. 139  
D - 72574 Bad Urach  
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492  
Fax: +49 (0) 7125 940 401  
Email: [tooling@de.sika.com](mailto:tooling@de.sika.com)  
Internet: [www.sika.de](http://www.sika.de)

